

Studentenproteste

Beitrag von „Sylvie“ vom 9. Dezember 2003 18:54

Nein, so wie Du das da grad schilderst, hört es sich tatsächlich sehr plausibel an... (ich sag ja, ich bin da sehr lernfähig). Allerdings kriegt es ja keiner gebacken! Bei Christiansen sagte einer von den ganzen Leutchen, dass die KMK ja schon für den kleinsten Mist jahrelang berät. Ich muss zugeben, ich weiss nicht, ob die KMK für die Unis zuständig ist, oder irgendwelche Minister...

Aber dieses lange Gerede und Debattieren geht dann auf die Kosten der Studis.

Man müsste erst mal da sparen und handeln, wo es sofort geht (also bei Mülleimern, z.B.), denn so kann man die Zeit bis zu einer gescheiten Lösung wenigstens sinnvoll nutzen, und es bis dahin nicht noch schlimmer werden lassen.

Mal eine Frage: unsere Uni hat versucht, durch Werbung auf der Homepage Geld reinzubekommen. Das ist leider rein technisch voll in die Hose gegangen. Aber davon mal abgesehen: Wäre Sponsoring nicht eine gute Lösung? Warum geht bei diesem Thema immer ein Aufschrei durch die Massen? Wir werden doch sowieso immer und überall von Werbung erschlagen... Was genau spricht an der Uni dagegen?

Gruß,

sylvie